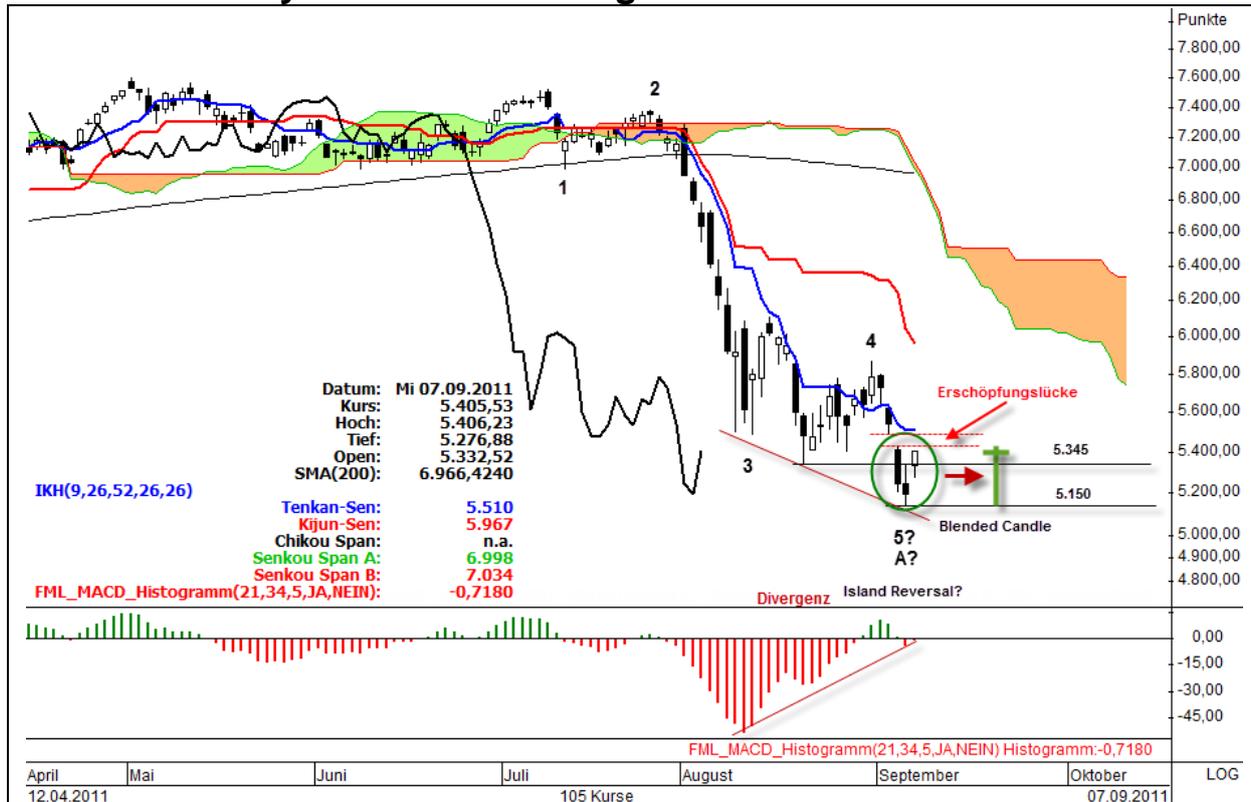


一目均衡表

Ichimoku Analyse

DAX Tageschart

08.09.2011



Kommentar

Ein Öffnungsgap von plus 139 Punkten, eine weiße Kerze mit einem Plus von 211 Punkten zum Vortag oder plus 4%.

Wenn wir die letzten drei Kerzen zusammenfassen (= Blended Candle) dann erhalten wir einen Dragonfly Doji. Und die ersten beiden Komponenten einer unteren Inselumkehr (= Island Reversal) wurden ausgebildet – die Erschöpfungslücke (zwischen 5.493 und 5.421 Punkten) und die Bodenbildung/Umkehrformation. Fehlt noch ein Öffnungsgap nach oben (= Ausbruchslücke), idealerweise im Bereich der Erschöpfungslücke und eine Kerze oberhalb der Ausbruchslücke. Die letzte Abwärtsbewegung läßt sich bereits als „fertiger“ 5-teiliger Impuls abzählen. Möglicherweise ist das Tief bei 5.150 Punkten bereits das Ende der Welle 5 und damit auch das Ende der übergeordneten Welle A. Damit wäre der erste Teil der Abwärtsbewegung beendet und eine aufwärtsgerichtete Korrektur – also die übergeordnete Welle B - hat bereits begonnen. Ganz grobes Ziel für die Welle B sind die 6.000 Punkte und damit die untere Begrenzung der Wolke. Aber Achtung: Das ist eine Bärenmarktrallye!

Bei den Ichimoku-Signalen gibt es keine Änderung.

Ichimoku-Signale: 5 x Short

1. Kurs unter Kijun
2. Kurs unter Wolke
3. Chikou unter seiner Kerze und unter Wolke
4. Dead Cross Tenkan / Kijun
5. Dead Cross Senkou 1 / Senkou 2

Unterstützungen	5.150	5.120	5.000
Widerstände	5.421	5.493	5.510

Strategie

Die vermutete *kleine*, aufwärts gerichtete Korrektur könnte bereits die Welle B sein. Eine B-Welle ist immer drei-teilig und korrigiert die vorangegangene Welle A (in der Regel) um höchstens 62%. Grobes Ziel liegt bei 6.000 Punkten – allerdings muss die untere Umkehr noch bestätigt werden.

Die Analyse dient nicht als konkrete Handlungsempfehlung. Eine Haftung für Vermögensschäden ist ausgeschlossen.